

Majestäten für die fünfte Jahreszeit

Am Sonnabend großer Prinzenball im Kieler Schloss

Kiel

kim

Kiel verbindet man mit Wasser, Schiffen und Strand — aber nicht mit Karneval. Dabei findet das närrische Treiben schon seit Beginn des 20. Jahrhunderts auch im hohen Norden statt. In dieser Woche wurde in der Landeshauptstadt das neue Prinzenpaar für die diesjährige Karneval-Saison gekürt. Seine Tollität Prinz Torben I. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Maike I. Prinz werden am Sonnabend beim traditionellen Ball im Schloss die Prinzenproklamation vornehmen. Karneval sei ihre Welt, freute sich die 27-jährige Maike Stüven nach der Kür. Schon als fünfjährige war sie Kinderprinzessin, tanzte bei den Grün-Weißen-Minifunken machte sich später als Tanzmarichen und im vergangenen Jahr als Büttenrednerin einen Namen. Ihren Ehemann Torben hat sie

mit ihrer Freude am Karneval angesteckt. Seine Tollität stammt aus Hemmoor, ist Kommunikations-elektroniker und seit 1999 beim närrischen Treiben in der fünften Jahreszeit mit dabei.

Dass Kiel schon Karnevalsgeschichte geschrieben hat, wissen die wenigsten Nordlichter: Seit 1954 gibt es in der Landeshauptstadt eine weibliche Tanzgarde — die erste in ganz Deutschland. Einen Schwerpunkt hat das „Komitee Kieler Karneval“, in dem 13 Vereine mit 1000 Aktiven organisiert sind, auf die Sozialarbeit



Prinzessin Maike I. und Prinz Torben I. Foto: kim

gelegt. Regelmäßig besuchen die Narren Altersheime und feiern den Seniorenkarneval in der Kieler Ostseehalle.

Der traditionelle Empfang im Rathaus am Sonnabend fällt in diesem Jahr wegen der Flutkatastrophe in Ostasien aus.

Karten für den Prinzenball am Sonnabend, 8. Januar im Schloss gibt es im Vorverkauf unter Tel. 04342 86478 ansonsten an der Abendkasse. Infos unter www.kieler-karneval.de